

"Wirksamkeitsstudien liefern einen wichtigen Beitrag, um unseren Beruf weiterzuentwickeln" = "Les études sur l'efficacité fournissent une contribution importante à l'évolution de notre profession"

Autor(en): **Haber, Helga / Habers, Jacques**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **50 (2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-929020>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Wirksamkeitsstudien liefern einen wichtigen Beitrag, um unseren Beruf weiterzuentwickeln»

«Les études sur l'efficacité fournissent une contribution importante à l'évolution de notre profession»

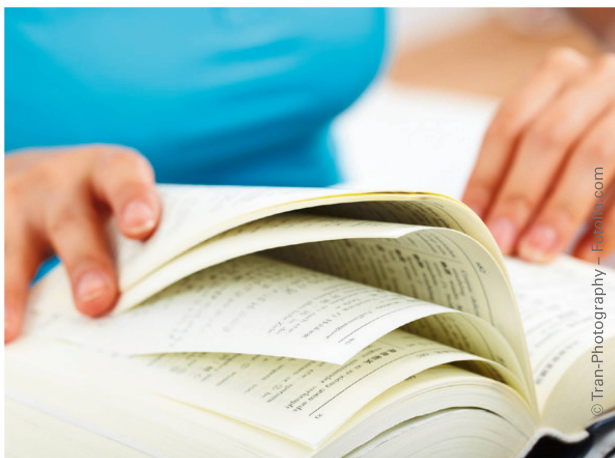
HELGA UND JACQUES HABERS

Das Ehepaar Habers hat im Juli 2013 den Master of Science in Physiotherapie erworben. Sie beschreiben, was diese Weiterbildung für sie als Therapeuten, Praxisinhaber und Arbeitgeber bedeutet, und wie sich die Akademisierung auf die Zukunft der Physiotherapie auswirken könnte.

Nicht der «Karriereknick», sondern das Bestreben, unsere Praxis proaktiv in die Zukunft zu führen, war für uns die Hauptmotivation, uns für das neue Curriculum «Master of Science in Physiotherapie», anzumelden. Ein Studiengang, welcher die Berner Fachhochschule (BFH) und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Kooperation anbieten. Sowohl geschäftlich als auch privat kam das Studium für uns zu einem idealen Zeitpunkt. Und es war nicht zuletzt dank unserem Physioteam möglich, welches eine grosse Verantwortung für die Praxis übernahm.

Le couple Habers a obtenu un Master of Science en physiothérapie en juillet 2013. Ils décrivent ce que signifie cette formation continue pour eux en tant que physiothérapeutes, propriétaires d'un cabinet et employeurs, et comment l'académisation pourrait influencer sur l'avenir de la physiothérapie.

Ce ne sont pas des difficultés dans notre carrière, mais le désir de gérer notre cabinet de manière proactive à qui nous a incités à nous inscrire au nouveau cursus de «Master of Science en physiothérapie». Un cursus que la Berner Fachhochschule (BFH) et la Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) proposent conjointement. Pour nous, ces études venaient à point nommé, aussi bien sur le plan professionnel que privé. Ce projet a pu se réaliser notamment grâce à notre équipe de physiothérapeutes qui a endossé une grande responsabilité pour assurer l'activité du cabinet.



Helga und Jacques Habers über das MSc-Studium: «Der Wissenszuwachs ist enorm, herkömmliche Behandlungsweisen können überdacht werden und es gibt viele Ideen für neue Behandlungsstrategien.» | L'avis d'Helga et Jacques Habers à propos du cursus de MSc: «L'apport de connaissances est énorme, les modes d'action traditionnels peuvent être repensés et nous avons trouvé de nombreuses idées pour instaurer de nouvelles stratégies de traitement.»

Helga Habers ist seit 1984 Physiotherapeutin BSc und hat im Juli 2013 den MSc PT erworben. Sie betreibt seit 1991 in Schönbühl BE eine Praxis, 1997 kam ein Trainingscenter hinzu. Sie studiert nun in den Niederlanden Psychologie und Naturwissenschaften (Bachelorstudiengang).



Jacques Habers ist seit 1984 Physiotherapeut BSc und hat im Juli 2013 den MSc PT erworben. Seit 1988 arbeitet er als Lehrer und Dozent am Inselspital Bern, am Feusi Ausbildungszentrum in Bern und nun an der Berner Fachhochschule. Habers ist seit über 20 Jahren Praxisinhaber in Schönbühl BE. Er ist Bachelor-Student in Psychologie in den Niederlanden.

Helga Habers BSc PT depuis 1984 et MSc PT depuis juillet 2013. Elle gère un cabinet à Schönbühl BE depuis 1991 et un centre d'entraînement depuis 1997. Elle étudie actuellement la psychologie et les sciences naturelles aux Pays-Bas.

Jacques Habers physiothérapeute BSc PT depuis 1984 et MSc PT depuis juillet 2013. Il travaille comme chargé de cours à l'Inselspital de Berne depuis 1988, au centre de formation Feusi (Berne) et à présent à la BFH. Jacques Habers est propriétaire d'un cabinet à Schönbühl BE. Il étudie la psychologie aux Pays-Bas.

Das Curriculum ist auf Forschung und Leadership ausgerichtet, ohne dabei die Physiotherapie-Schwerpunkte zu vernachlässigen. Der Wissenszuwachs ist enorm, herkömmliche Behandlungsweisen können überdacht werden und es gibt viele Ideen für neue Behandlungsstrategien. Dies hat zur Folge, dass wir uns heute kritischer mit den eigenen Handlungsweisen auseinandersetzen. Durch Module wie zum Beispiel Diagnose, Pharmakologie, Gesundheitsökonomie und Chronic Care Management wurde das Verständnis für die «Mitspieler» im Gesundheitswesen vergrössert. Allerdings war die zeitliche Belastung während den drei Jahren eine grosse Herausforderung und die Prioritäten mussten beim Studium gesetzt werden.

Die Akademisierung wird den Beruf weiterentwickeln

Das MSc-Studium wird sich positiv auf das Ansehen unserer Berufsgruppe auswirken und die Akademisierung wird künftig wegweisend für die Zukunft der Physiotherapie sein. Wirksamkeits- und Kosten-Effektivitäts-Studien liefern einen wichtigen Beitrag, um unseren Beruf weiterzuentwickeln. Und sie wirken sich positiv auf Themen wie Direct Access und faire Entgeltung der Physiotherapieleistungen aus. Der Wissenstransfer von der Wissenschaft zur Praxis muss durch eine enge Zusammenarbeit gewährleistet werden.

In der Praxis sehen wir in den Fort- und Weiterbildungen einen gewissen «Austrocknungstrend». Dies könnte damit zusammenhängen, dass viele private und kantonale Arbeitgeber die beruflichen Fortbildungen aus finanziellen Gründen nicht mehr optimal fördern. Die Weiterbildung ist für die Physiotherapiepraxis von grosser Bedeutung und sollte zeitlich und finanziell unterstützt werden. Wir empfehlen unseren Mitarbeitern aus berufsstrategischen Gründen, Kurse zu bele-

Le programme est axé sur la recherche et la direction, sans toutefois négliger les grands thèmes de la physiothérapie. L'apport de connaissances est énorme, les modes d'action traditionnels peuvent être repensés et nous avons trouvé de nombreuses idées pour instaurer de nouvelles stratégies de traitement. Nous avons aujourd'hui une approche plus critique de nos modes d'action. Nous avons amélioré notre compréhension des «acteurs» du domaine de la santé grâce à des modules comme le diagnostic, la pharmacologie, l'économie de la santé ou la gestion des soins chroniques. Mais la charge en termes de temps pendant ces trois années a été un grand défi et nous avons dû définir des priorités au cours de ces études.

L'académisation va faire évoluer la profession

Le cursus de MSc va avoir une influence positive sur notre profession. A l'avenir, l'académisation va montrer la direction dans le domaine de la physiothérapie. «Les études sur l'efficacité et la rentabilité fournissent une contribution importante pour faire évoluer notre métier.» Elles ont aussi une influence positive sur des thèmes comme l'accès direct et la juste rémunération des prestations de physiothérapie. Une collaboration étroite doit assurer le transfert des connaissances scientifiques vers la pratique.

Sur le terrain, nous observons une certaine «tendance au dessèchement» dans la formation complémentaire et continue. Cela pourrait être lié au fait que de nombreux employeurs privés et institutionnels n'encouragent plus les formations continues professionnelles pour des raisons financières. La formation continue est très importante pour un cabinet de physiothérapie. Elle devrait être soutenue en termes de temps et de fonds. Pour des raisons de stratégie pro-

gen, die mit ECTS-Punkten abgegolten werden. Wir sind der Meinung, dass die CAS/MAS-Angebote helfen, klare Strukturen in der Weiterbildungslandschaft zu schaffen, und dass sie eine bessere Transparenz in der Entlohnung ermöglichen. Leider bietet unser heutiger Tarifvertrag nicht viel Spielraum, um Weiterbildungen in der Praxis finanziell zu belohnen.

Die Zukunft

Unsere Vision: Grosse physiotherapeutische Kompetenzzentren werden entstehen, dies in enger Zusammenarbeit mit anderen Anbietern in der ambulanten Versorgung. Direct Access ist möglich. Angesichts der demografischen Entwicklungen wird die Bedeutung der Physiotherapie nochmals zunehmen und damit Interventionen wie Patient Education, Palliative Care, Primär- und Sekundärprävention. Ausschliesslich validierte Messmethoden werden verwendet, um die Wirksamkeit der Interventionen zu belegen. Qualitätsindikatoren, welche die Zufriedenheit der Patienten und die Zweckmässigkeit der Therapien eruieren, werden den Alltag der Physiotherapie bestimmen. |

fessionnelle, nous conseillons à nos collaborateurs de suivre des cours régis par le système de points ECTS. Selon nous, les offres CAS/MAS aident à définir des structures claires dans le paysage de la formation continue et permettent davantage de transparence dans la rémunération. Malheureusement, notre convention tarifaire actuelle ne laisse pas beaucoup de marge de manœuvre pour récompenser financièrement les formations continues dans la pratique.

L'avenir

Notre objectif: de grands centres de compétences physiothérapeutiques vont voir le jour, en étroite collaboration avec d'autres prestataires de services des soins ambulatoires. L'accès direct est possible. Au vu de l'évolution démographique, l'importance de la physiothérapie va encore augmenter. Ce sera donc aussi le cas d'interventions comme la sensibilisation des patients, les soins palliatifs, la prévention primaire et secondaire. Seules des méthodes d'évaluation validées seront utilisées pour démontrer l'efficacité de nos interventions. Des indicateurs de qualité qui mesurent la satisfaction des patients et la pertinence des traitements vont guider le quotidien de la physiothérapie. |

Galileo® Vibrationsplatte

- Seit 17 Jahren erfolgreich auf dem Markt.
- Mit mehr als 100 rezensierten Studien umfassend dokumentiertes System.
- 10 Jahre Ersatzteilgarantie.
- Neue Geräteserie für alle Anwendungsbereiche.
- Patentierte Technologie made in Germany.



Kurse:

22. März 2014
31. Mai 2014
Kantonsspital
Winterthur

Remeda GmbH
Brahmstrasse 18
8003 Zürich
Tel. 044 491 30 27
info@remeda.ch
www.galileo-schweiz.ch

Physiotherapie: Vielseitiges Weiterbildungsprogramm!

Wir haben für Sie praxisnahe Fachkurse und CAS-Studiengänge entwickelt (Certificate of Advanced Studies).

Aktuell

- CAS Neuro-Developmental Treatment (NDT)
Grundkurs Bobath für Kinder (Start März 2014)
- CAS Sportphysiotherapie – Sport und Rehabilitation in der Praxis (Start 2014)

Holen Sie sich mit dem QR-Code das gesamte Weiterbildungsprogramm direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet:

Alle Angebote finden Sie auch auf unserer Website. Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch die Weiterbildungsbroschüre auch per Post.

Telefon +41 31 848 45 45
weiterbildung.gesundheit@bfh.ch
gesundheit.bfh.ch/weiterbildung



Berner
Fachhochschule

► Gesundheit